

SCHON WAS VOR IM ADVENT?

Dezember 1, 2022

Home Geschenkk Ideen Schon was vor im Advent?

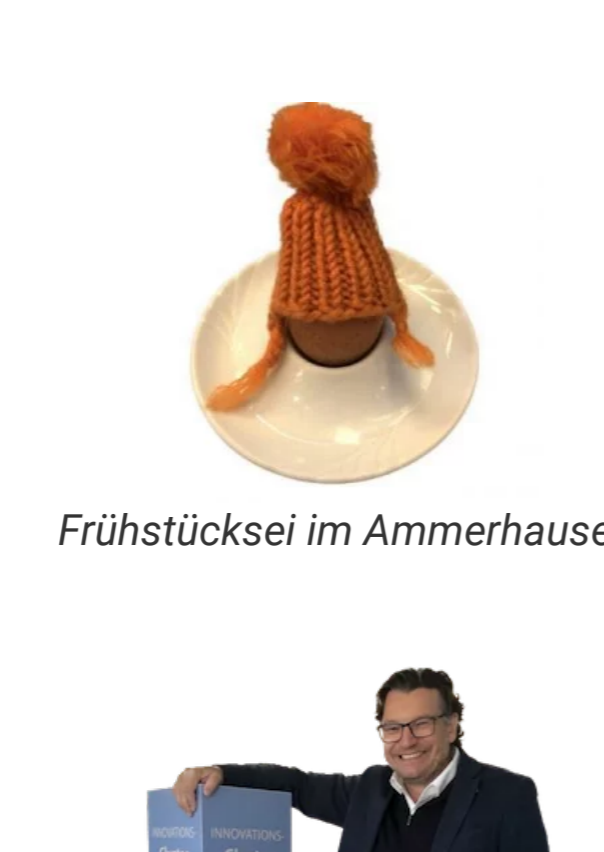
SALZBURGER LAND MEHR ALS 1 REISE WERT!

STILLE NACHT, HEILIGE NACHT – Das wohl berühmteste Weihnachtslied der Welt, um das sich viele Wahrheiten, Mythen und Legenden ranken (eben das, was schöne Märchen schön macht), hat mich kürzlich ins Salzburger Land geführt, in die Geburtsregion des besinnlichen Heilig-Abend-Dauerbrenners. Der 4-Tages-Trip war als Erlebnis kulturell hochwertig, kulinarisch teils großartig, atmosphärisch lebenswert und ist insgesamt trotz Weihnachtsmarkt-Rummels und ohne Kaiserwetter eine Empfehlung für die Adventszeit wert.

Eine circa einwöchige Dezemberreise würde ich anraten, um dem heimischen Vorweihnachtsstress zu entkommen. Vielleicht mit der Begründung: „Schatz, dieses Jahr möchte ich mich mal ganz ursprünglich auf Weihnachten einstimmen, am liebsten mit Dir und der Familie, im „Stille-Nacht-Heilige-Nacht-Land“. Das wäre doch ein Weihnachtsgeschenk!

Ob allein, zu zweit oder zu mehreren... hier kann man sich zwischen den „Stille-Nacht-Heilige-Nacht“-Zentren in hübschen Hotels und Restaurants rundum verwöhnen lassen und die schöne Natur genießen. Zum Beispiel im ca. 10 km von Salzburg entfernten Elixhausen im **Romantik Spa Hotel Elixhauser Wirt**, das als „ältestes familienbetriebenes Hotel Österreichs mit Wurzeln im 14. Jahrhundert“ gilt.

Lassen Sie sich einfach mit ein paar von mir persönlich eingefangenen Eindrücken ins schöne Salzburger Land entführen!
(Text und Bilder Rena Sutor/PTM)



Frühstück im Ammerhauser

Ich bin im **4-Sterne-Hotel & Restaurant Ammerhauser** in Anthering (ca. 11 km von Salzburg entfernt) abgestiegen. Das leckere und gesunde Frühstück hier ist die perfekte Basis für Exkursionen in die **Stille-Nacht-Heilige-Nacht-Orte**. Spätabends findet man in den guten Betten dann den nötigen, erholsamen Schlaf. Für alle Thememuseen in den einzelnen Orten gibt es für circa 10 Euro eine **Sammel-Eintrittskarte**. Für die Überwindung der Wege zwischen den Orten ist ein eigenes Fahrzeug empfehlenswert, das man allerdings antizyklisch einsetzen sollte...

Für Bio-Fans – und alle auf dem Weg dorthin – empfiehlt sich ein ausgiebiger (Einkaufs-)besuch beim kürzlich eröffneten **BioArt-Campus** in der „Bio-Hauptstadt der EU“ Seeham, 2022 als „Best organic city“ gekürt. Die Backwerkstatt von Meisterkonditorin **Tina Tagwercher** ist nur ein Bereich, wo man die Nase so richtig voll kriegt, aber nur von gesunden Weihnachtsdüften! BioArt-Campus-Initiator **Robert Rosenstatter** (hier im Bild mit Bausteinen seines Etablissements) ist einer von vier Brüdern aus dem elterlichen **Bio-Hotel Schießendobel**. Das „Nachaltige“ wurde ihnen vermutlich schon in die Wiege gelegt.



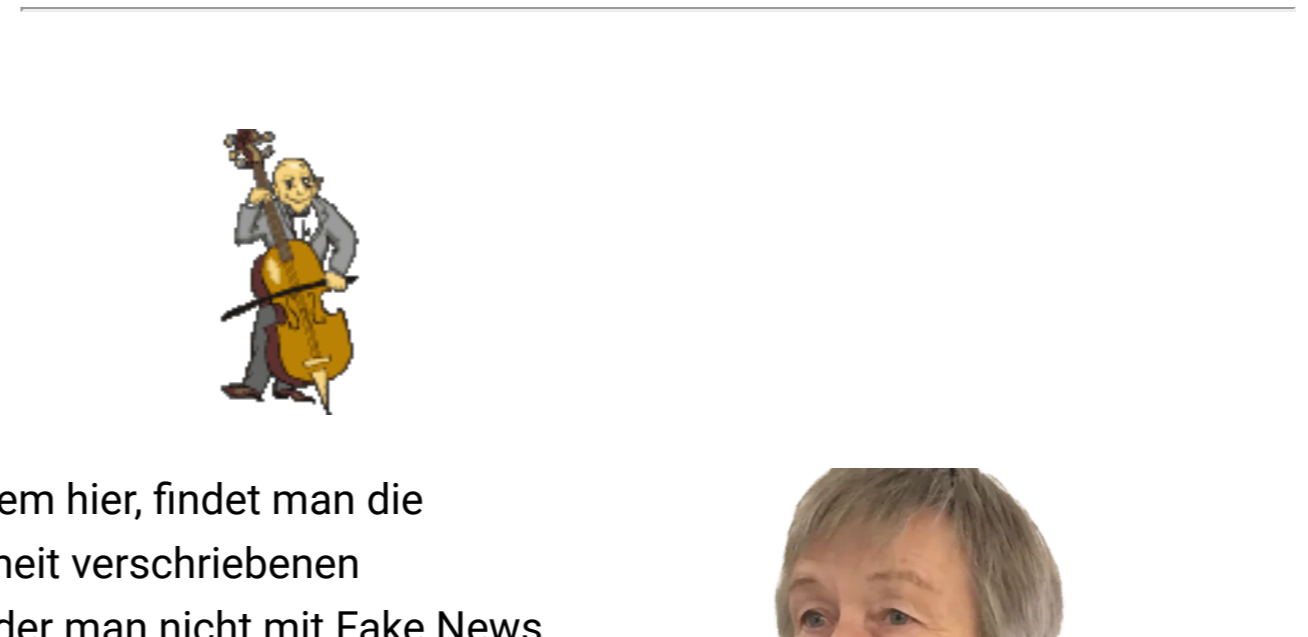
Robert Rosenstatter

Ein (nicht nur!) kulinarisches Highlight ist die **Einkehr in Hallein-Taxach** beim **Hohlwegwirt Ernst Kronreif**, bei dem mir die Freude am Wirtsein nicht nur aus den Augen, sondern aus allen Knopflochern entgegengesprungen ist! Mit seiner Frau **Biljana** zaubert er Menüs und Atmosphäre, die einem den Tag noch mehr verschönen. Liebe geht nun mal immer noch durch den Magen.



Ernst Kronreif

Bis Salzburg sind es ca. 10 km, das **Stille Nacht Museum Hallein / Keltenmuseum**, die wunderschöne Altstadt und die **Salzweihen auf dem Dürrnberg** liegen fünf Autominuten entfernt. Den **Hohlwegwirt** auf keinen Fall auslassen!

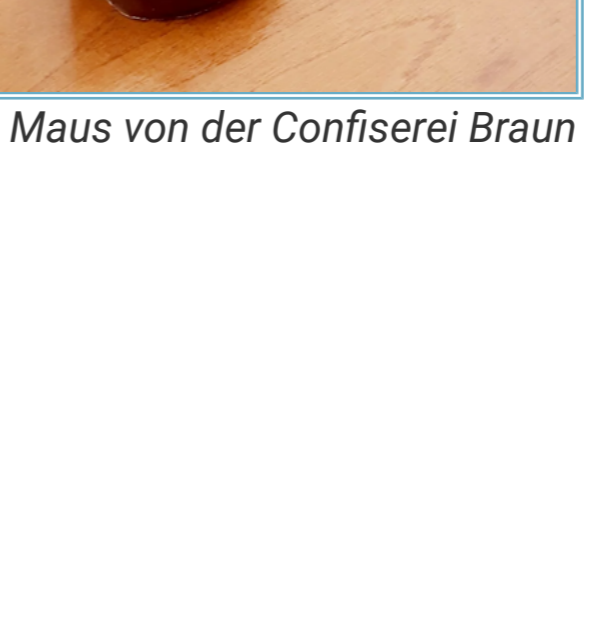


Apropos **Keltenmuseum**: unter anderem hier, findet man die beeindruckende, der absoluten Wahrheit verschriebenen Wissenschaftlerin **Dr. Anna Holzner**, der man nicht mit Fake News kommen sollte! Nur Klares ist Wahres! Wer also ausschließlich an eindeutig Bewiesenenem, sprich an schieren Fakten zur „Stille-Nacht-Heilige-Nacht“-Geschichte Interesse hat, ist bei ihr an der richtigen Adresse. Aber Vorsicht! Sie könnte nicht nur die Illusion vieler „Grubers“, die sich für Verwandte des Franz-Xaver Gruber aus dem Inviertel halten, zerstören, sondern auch manche andere Illusion...



Dr. Anna Holzner

Besagter Gruber, hat am **24. Dezember 1818 in Arnsdorf** ein Gedicht aus der Feder seines Freundes Joseph Mohr vertont und das klingvolle Ergebnis noch am selben (Heiligen) Abend nach der Christmette gesungen: die Uraufführung von „Stille Nacht, Heilige Nacht!“ wurde von Mohr auf der Gitarre begleitet... Angeblich waren wesentliche Teile der Kirchenorgel von einer Maus angefressen... Just jene Maus wird heute vielerorts in Schokolade als sonstige Spezerei verkauft...

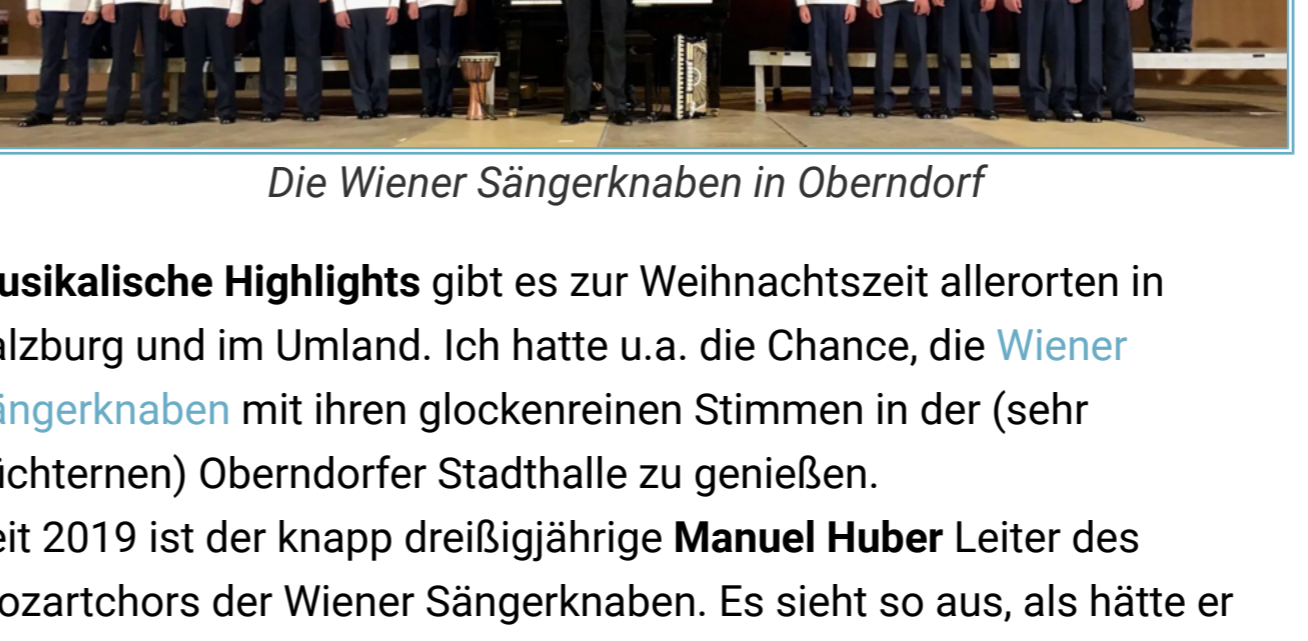


Die Maus von der Coniferei Braun

Die Anfänge der Popularität seiner Weihnachtsmelodie hat Franz Xaver Gruber noch erlebt, den Weltruhm erst seine Nachkommen... also echte Grubers! Nicht all die Grubers, denen Frau Dr. Holzner den Zahn, sie seien mit Franz Xaver Gruber verwandt, immer wieder ziehen muss.



Manuel Huber, der Dirigent



Die Wiener Sängerknaben in Oberndorf

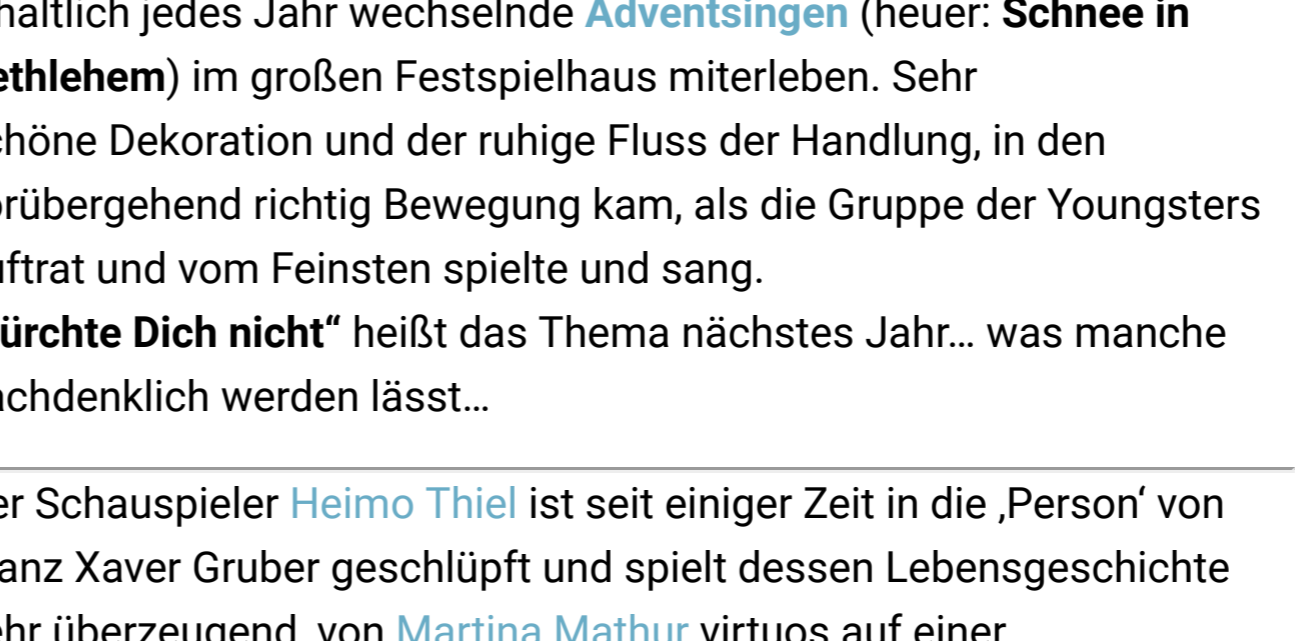


Maria Mösler in Arnsdorf

Musikalische Highlights gibt es zur Weihnachtszeit allerorten in Salzburg und im Umland. Ich hatte u.a. die Chance, die **Wiener Sängerknaben** mit ihren glockenreinen Stimmen in der (sehr nüchternen) Oberndorfer Stadthalle zu genießen. Seit 2019 ist der knapp dreißigjährige **Manuel Huber** Leiter des Mozartchors der Wiener Sängerknaben. Es sieht so aus, als hätte er Spaß mit seinen Jungs, die er spielerisch auf der Bühne herumdirigiert.

Er sagt, „Die intensive Zusammenarbeit und die absolute Begeisterung der Kinder für die Musik bereiten mir große Freude. Neben meiner musikalischen Arbeit ist mir auch die Begleitung der Kinder auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden ein großes Anliegen...“ Derzeit singen Knaben aus Österreich, Japan, Korea, Kroatien, Mongolei Rumänien, Schweiz und Tschechien.

Ein weiteres Highlight war die **HOLY NIGHT am 25.11.22 in der Wallfahrtskirche Maria Mösler in Arnsdorf** (Foto oben). Lange hat man auf die covidbedingt immer wieder verschobene Veranstaltung warten müssen. An der Original-Orgel in dieser Kirche hat Gruber, wie es heißt, von 1807 bis 29 Organisten-Dienst geleistet. Als Glockenspiel tönt von der Kirche die Stille-Nacht-Melodie. Am 25.11., beim Holy-Night-Event sang **Kordula Moder** geistliche und weltliche Lieder (und am Ende „Holy Night“) und **Susanne Czepl-Zrost** las passende Texte dazu. **Elmar Obelt** streichelte die Tasten.



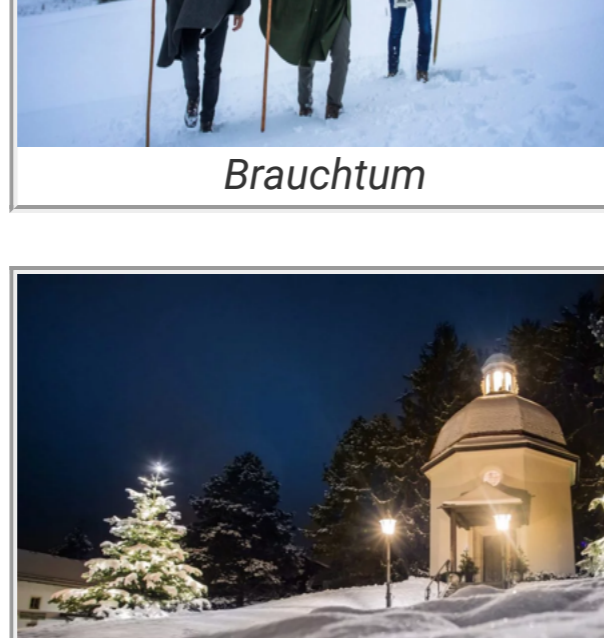
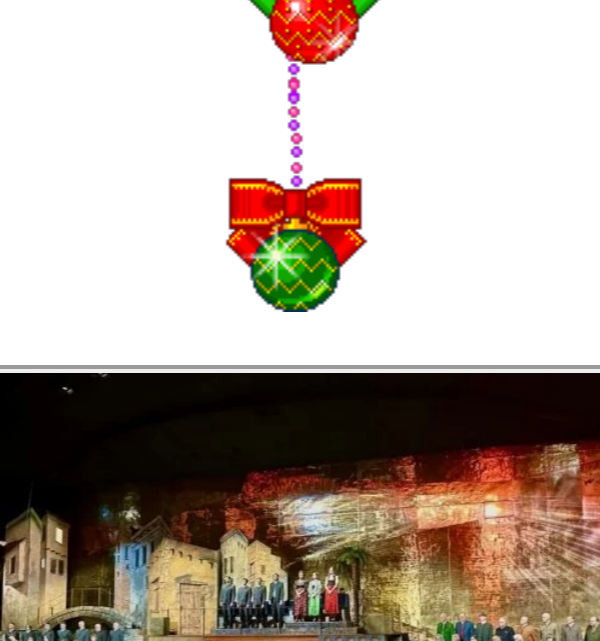
Adventssingen im Großen Festspielhaus



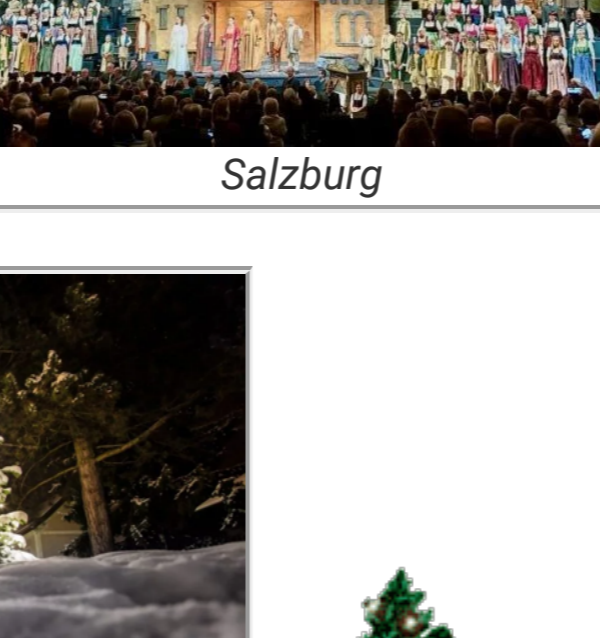
Heimo Thiel kriegt eine Torte

Der Schauspieler **Heimo Thiel** ist seit einiger Zeit in die ‚Person‘ von Franz Xaver Gruber geschlüpft und spielt dessen Lebensgeschichte sehr überzeugend, von **Martina Mathur** virtuos auf einer Gitarre begleitet, die der Originalgitarre nachgebaut wurde.

Zu Franz-Xaver Grubers Geburtstag am 25. November (1787), der auf meinen Besuchstag im Halleiner Museum fällt, bekommt **Heimo Thiel** von **Eveline Bimming**, **Salzburger Land** eine (echte) Torte überreicht. Ob er sie behalten durfte, und **Martina Mathur** mitschnabulieren durfte, entzieht sich meiner Kenntnis...



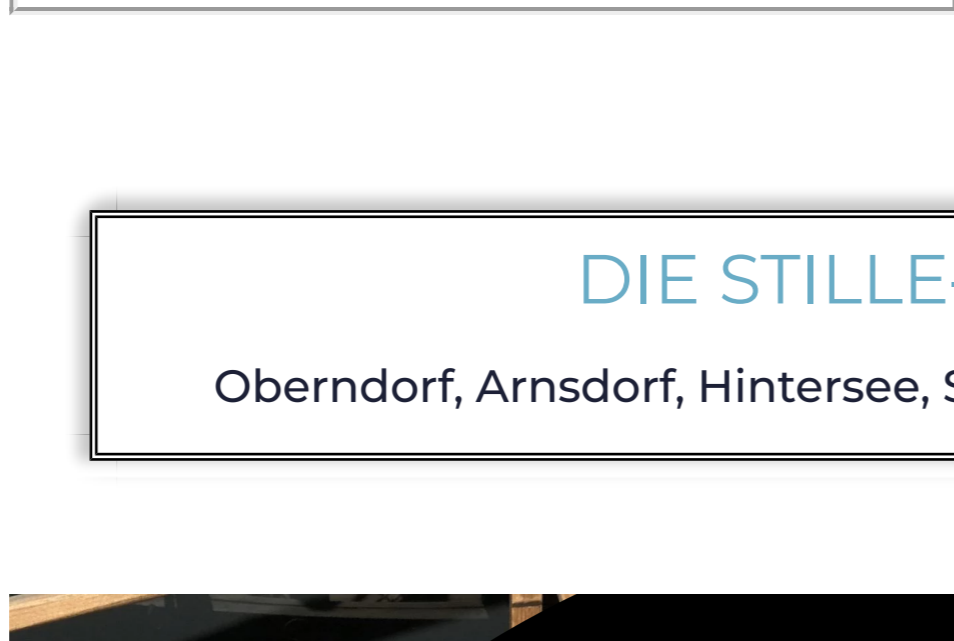
Brauchtum



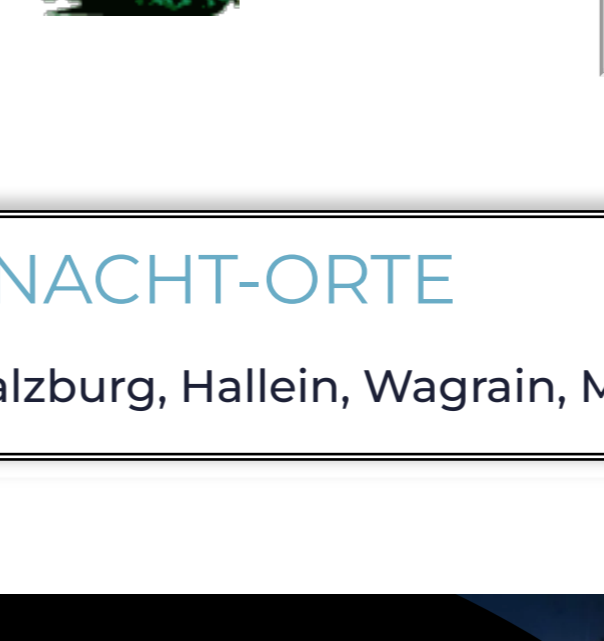
Salzburg



Kulinarik & Wohnen



Stille Nacht Heilige Nacht



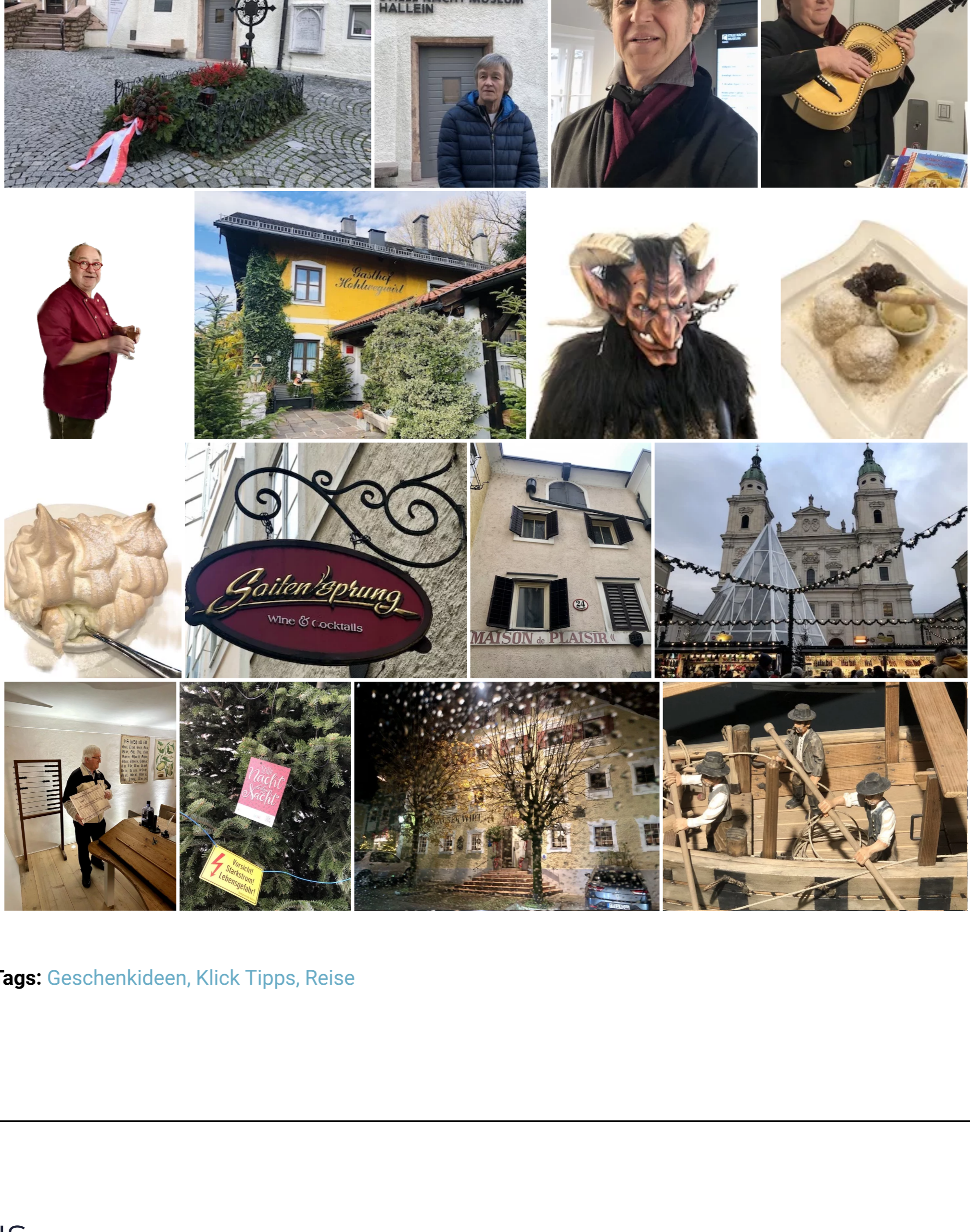
BioArt-Campus, Robert Rosenstatter

DIE STILLE-NACHT-ORTE

Oberndorf, Arnsdorf, Hintersee, Salzburg, Hallein, Wagrain, Mariapfarr



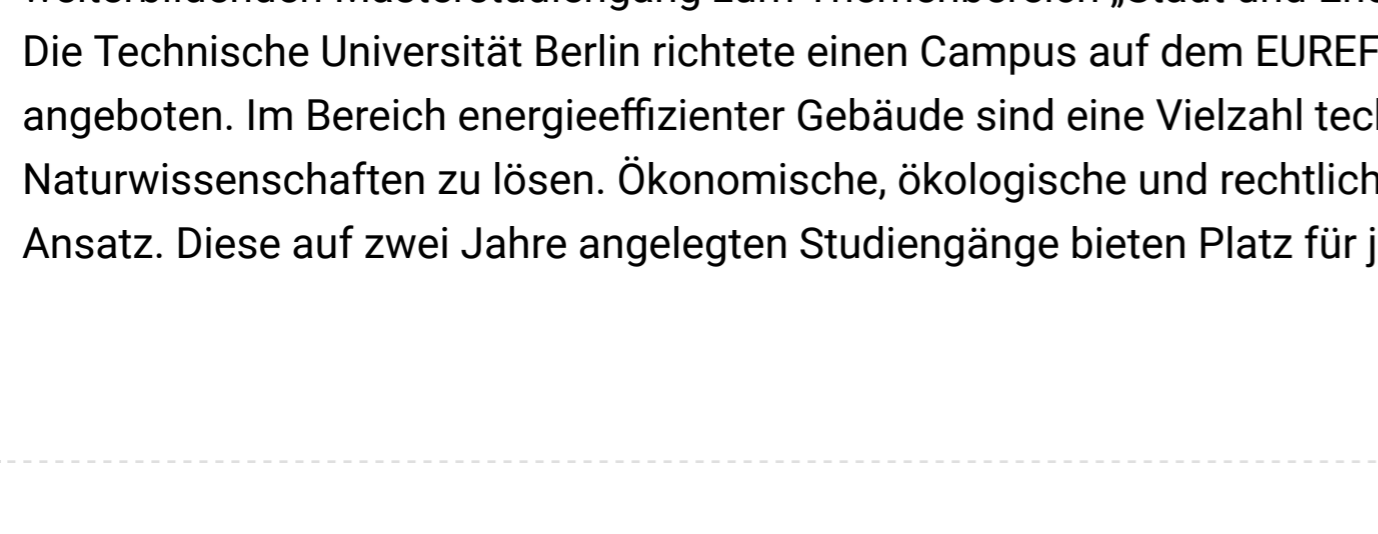
Im köstlichen Strudel von Stille Nacht Heilige Nacht



Tags: Geschenkk Ideen, Klick Tipps, Reise

ANZEIGE

EUREF-CAMPUS



1825 errichtete die englische Firma **Imperial Continental Gas Association** das erste Gaswerk in Berlin. 1835 übernahm sie die öffentliche Gasbeleuchtung. Der letzte der ursprünglich vier im Jahr 1910 erbauten Gasbehälter, der Schöneberger Gasometer, ist jetzt das Herz des EUREF-Campus Universität entwickelt weiterbildenden Masterstudiengang zum Themenbereich „Stadt und Energie“.

Die Technische Universität Berlin richtete einen Campus auf dem EUREF-Campus ein. Hier werden weiterbildende Masterstudiengänge (M.Sc.) mit Energiebezug angeboten. Im Bereich energieeffizienter Gebäude sind eine Vielzahl technischer Probleme aus der Energie- und der Elektrotechnik sowie den Werkstoff- und Naturwissenschaften zu lösen. Ökonomische, ökologische und rechtliche Fragestellungen werden ebenfalls adressiert und komplettieren den systemischen Ansatz. Diese auf zwei Jahre angelegten Studiengänge bieten Platz für je 30 Studierende pro Studiengang.